

HEIMAT-ZEITUNG

BUDENHEIM



Familienbetrieb
J+S
HOLZ

Entrümpelung
Haus/
Wohnungsauflösung

☎ 0611-13752513
☎ 0176-70949095
✉ s.holz.j@web.de
Schnell, Gut & Günstig

mit öffentlichen und amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim

77. Jahrgang / Nr. 37

www.heimat-zeitung.de

Donnerstag, 11. September 2025

12.450 Euro für 16 Einrichtungen gesammelt

Die Budenheimer Schnorrer-Frauen erzielen ein großartiges Spendenergebnis

U&V

Immobilien



Für vorgemerzte Kunden
suchen wir dringend
Ein-, Zweifamilienhäuser
und Wohnungen/Mietwohnungen.

Wir sind erfolgreich
und garantieren
Professionalität und Kompetenz.

Den Wert Ihrer Immobilie
ermitteln wir auf Wunsch kostenlos.

Ihr Makler in Budenheim
Heidesheimer Str. 74
Budenheim
Tel.: 0 61 39 - 459 43 14
Mobil: 0172 - 233 49 17
www.uv-immobilien.de



Die Budenheimer Schnorrer-Frauen sammeln in der abgelaufenen Kampagne 12.450 Euro.

(Foto: Budenheimer Schnorrer-Frauen)

Budenheim. (rer) – Die Budenheimer Schnorrer-Frauen haben in der abgelaufenen Kampagne 12.450 Euro eingenommen, so viel wie noch nie. Angesichts der hohen Summe bedanken sich die elf Frauen bei allen, die sie unterstützt haben. Das Geld kommt insgesamt 16 Einrichtungen zugute, die sich in Budenheim für die Kinder- und Jugendarbeit einsetzen. Erstmals haben sich die Schnorrer-Frauen dazu entschlossen, auch dem Senioren-Treff eine Geldspende zu überreichen. Außerdem ist vorgesehen, eine „Narren-Holzbank“ auf dem Platz der Generationen aufzustellen. Der überwältigende Erfolg der ab-

gelaufenen Kampagne ist für die Schnorrer-Frauen Ansporn genug, um wieder Geld für die Kinder- und Jugendarbeit in Budenheim zu sammeln. Es werden bereits Ideen für neue Aktionen entwickelt. Die Schnorrerinnen freuen sich natürlich über jede Spende auf das folgendes Spendenkonto „Schnorrer 2021“ bei der Budenheimer Volksbank, IBAN: DE 48 5506 1303 0000 0223 22. Auf Wunsch kann eine Spendenquittung ausgestellt werden. Bei Fragen können sich Interessierte gerne per E-Mail an schnorrer2021@gmail.com wenden.



FALANGA
IMMOBILIEN & CONSULTING e.K.

**IN BUDENHEIM
FÜR BUDENHEIM:**
Gratis Immobilien-
bewertung!



Giancarlo G. Falanga
Ihr DEKRA
zertifizierter
Sachverständiger
für Immobilienbewertung
*Gültig bis Mitte August

KONTAKT: 06139 3554640
FALANGA-IMMOBILIEN.DE

Malermeister

Peter Nahm
und Niklas



Tapezierarbeiten
Anstrich &
Fassadengestaltung
und vieles mehr

Heidesheimer Str. 104
Budenheim
mail@maler-nahm.de
Tel. 0 61 39 - 30 70 40
Mobil 0178 - 777 67 81

DÖRR

spenglerei - bedachungen



www.spenglerei-doerr.de

steinweg 20
55257 budenheim
t 06139 . 9625025
f 06139 . 9625026
info@spenglerei-doerr.de

Alle Einrichtungen, die Geld aus der Spendenaktion 2025 bekommen: KiGa Kunterbunt, KiTa Wichtelhaus, KiGa Wunderwald Budenheim, Blue Box, Jugendfeuerwehr (Bambini und Jugend), Familienzentrum Mühlrad, Radfahrverein Edelweiß 1910, FV 1919 Budenheim, DJK Sportfreunde Budenheim (Handball), DJK Sportfreunde Budenheim (Schwimmen), TGM Budenheim (Kindertanz), Tennisclub (Kinder- und Jugendabteilung), Seniorentreff Budenheim, KiGa Regenbogen, Messdiener und Pfadfinder der katholischen Pfarrgemeinde Budenheim, KiTa Budenzauber u. CVJM (Teenkreis) sowie die „Narren-Holzbank“ für den „Platz der Generationen“ (wird noch aufgestellt).



Auch in diesem Jahr konnten die Kinder im Familienzentrum Mühlrad ein spannendes Sommerferienprogramm genießen. Auf dem Plan standen ein Ausflug zum Barfußpfad in Bad Sobernheim, kreatives Töpfern, Besuche der Wochenmärkte in Budenheim und Mainz, ein Schwimmbadtag im Waldschwimmbad Budenheim sowie eine Fahrradtour mit Besuch auf dem Obstfeld. Die Kinder haben die gemeinsamen Aktivitäten sehr genossen und sich im Mühlrad rundum wohlgefühlt. Für viele war es ein besonderes Highlight, die Ferien gemeinsam mit Freunden im Familienzentrum zu verbringen. Schon jetzt freut sich das Team des Familienzentrums auf die Herbstferien mit vielen spannenden Projekten. (Foto: Familienzentrum Mühlrad)

Verkehrssituation rund um Budenheim

Die Gemeindeverwaltung bittet Bürger um Geduld und Verständnis

Budenheim. (rer) – Gleich drei größere Baustellen sorgen derzeit für erhebliche Verkehrsbehinderungen in und um Budenheim. Die Gemeindeverwaltung informiert über den aktuellen Stand der Arbeiten und bittet die Bürgerinnen und Bürger um Geduld und Verständnis.

An der Mainzer Landstraße (L 423), im Bereich des Dyckerhoff-Geländes, schreiten die Arbeiten zur Anbindung der Planstraße B aus dem Neubaugebiet weiter voran. Neben der neuen Linksabbiegespur entstehen auch Geh- und Radwege, die künftig für mehr Sicherheit und Komfort sorgen sollen.

Die neue Asphaltdecke wurde aufgebracht und die Fahrbahnmarkierungen ergänzt. Seit dem 8. September befindet sich die Baustelle nun ein Stück weiter westlich in Richtung Ortslage, um die zweite Zufahrt zum Baugebiet herzustellen. Eine verkürzte Ampelschaltung wurde eingerichtet,

um den Verkehrsfluss während der Bauphase zu verbessern. Vorausgesetzt die Witterung spielt mit, ist eine Fertigstellung der Maßnahme bis Ende September vorgesehen. Danach soll der Verkehr wieder uneingeschränkt auf zwei Spuren fließen können.

Auch an der Mainzer Straße wird gebaut: Hier erfolgt eine Durchpressung unter der Bahnlinie im Rahmen der Erschließung des Neubaugebiets „Wäldchenloch“. Die Maßnahme dient der Ableitung von Oberflächen- und Niederschlagswasser aus den Neubaugebieten „Wäldchenloch“ und dem künftig entstehenden „Kirchstraße“. Dadurch werden die südlich der Bahnlinie gelegenen Bereiche vor Überflutung geschützt. Gleichzeitig können die weiteren Erschließungsarbeiten im Neubaugebiet fortgeführt werden. Der Abschluss der Arbeiten ist für Ende November vorgesehen.

Die dritte Baustelle betrifft die

Landesstraße zwischen der Anschlussstelle Heidesheim/Budenheim und dem südwestlichen Ortseingang Budenheim (L 423/L 422). Diese Maßnahme wird vom Landesbetrieb Mobilität (LBM) durchgeführt. Die Gemeinde Budenheim war in die Planungen eingebunden und hat ihre Anregungen eingebracht, darunter auch den Vorschlag eines begleitenden Radwegs. Dieser wurde jedoch nicht berücksichtigt. Auch auf die Terminierung der Arbeiten hatte die Gemeinde keinen Einfluss. Die Fertigstellung der Sanierung ist – abhängig von den Witterungsverhältnissen – für Dezember geplant.

Die Gemeinde Budenheim bittet alle Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die derzeitigen Einschränkungen. Die Maßnahmen sind notwendig, um die Infrastruktur nachhaltig zu verbessern. Für Rückfragen steht das Rathaus zur Verfügung.

Impressum

Heimat-Zeitung Budenheim

Kostenloses Mitteilungsblatt an alle Haushalte mit öffentlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim.
Bei Nichterhalten auch erhältlich bei:
Lotto am Eck, Esso Station, Bäcker Berg und Kiosk am Rhein.

Herausgeber und Verleger
Hubert Lotz

Geschäftsführung
Sabrina Thomas

Anzeigen
Alexandra Laub
Mobil: 0177/8332426
Fax: 06722/9966-99
E-Mail: laub@rheingau-echo.de
oder im Verlag.
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 5 vom 1. April 2025

Redaktions- und Anzeigenannahmeschluss
dienstags 16.00Uhr.

Erscheinungsweise
wöchentlich donnerstags.

Druck
VRM Druck GmbH & Co. KG Rüsselsheim

Verlag und Vertrieb

Rheingau Echo
Die besten Seiten unserer Region
Verlag GmbH

Rheingau Echo Verlag GmbH
Industriestraße 22, 65366 Geisenheim
Telefon: 06722/9966-0, Fax: 9966-99
heimatzeitung@rheingau-echo.de
www.heimat-zeitung.de

Allgemeines

Die als Kommentar oder Leserbrief gekennzeichneten Artikel sind Meinungsäußerungen der Autoren und spiegeln nicht automatisch die Meinung der Redaktion wider. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Datenträger, Fotos oder Illustrationen übernimmt der Verlag keine Haftung. Alle Rechte der Veröffentlichung sind vorbehalten. Reproduktionen, Nachdruck, Fotokopien, Mikrofilm oder Erfassung in Datenverarbeitungsanlagen bedürfen der Genehmigung des Verlages. Für nicht erschienene Anzeigen, aus welchen Gründen auch immer, leistet der Verlag keinen Ersatz.

Effektive Werbung in der Heimat-Zeitung Budenheim !

Fordern Sie noch heute Ihr unverbindliches Angebot an!

Telefon: 06722/9966-0

Faszien-Yoga® mit Horst

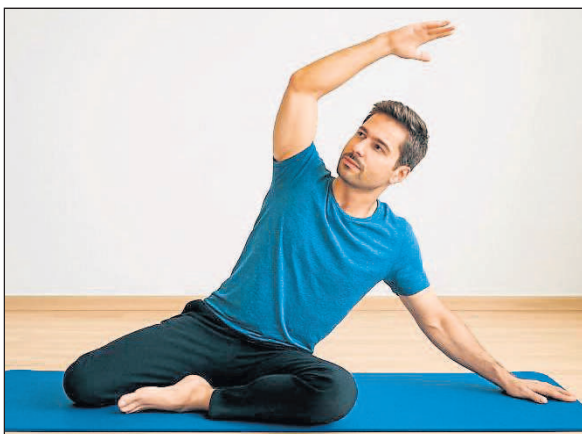
Bei der TGM Budenheim

Budenheim. (rer) – Verletzungen vorbeugen und Beweglichkeit im Alltag verbessern! Das Bewegungsangebot bei der TGM Budenheim richtet sich an alle, die ihre Beweglichkeit verbessern und schmerzhaften Verspannungen entgegenwirken möchten. Das ganzheitliche Übungssystem Fayo® wurde von den bekannten Schmerztherapeuten Liebscher & Bracht entwickelt. Ziel ist es, das Bindegewebe, insbesondere die Faszien, geschmeidig zu halten, Verklebungen zu lösen und so Beschwerden vorzubeugen.

Besonders Menschen mit einseitigen Bewegungsmustern, etwa durch Büroarbeit, langes Autofahren, körperliche Belastung oder auch durch spezialisierte sportliche Aktivitäten, profitieren von dieser Trainingsform. Das Sportangebot findet immer freitags von 17 bis 17.45 Uhr im Gymnastik-

raum der TGM Budenheim statt. Die Teilnahme wird von Fayo®-Trainer Horst Leder fachkundig begleitet.

Auch Nicht-Mitglieder sind eingeladen, im Rahmen eines vierwöchigen Probetrainings unverbindlich teilzunehmen. Für Fragen steht das Team der TGM Budenheim zu den Geschäftszeiten, montags von 13.30 bis 18 Uhr sowie mittwochs von 9 bis 12.30 Uhr und 14 bis 17 Uhr persönlich, telefonisch unter der Rufnummer 06139-8788 oder per E-Mail an info@tgm-budenheim.de zur Verfügung.



Beispielübung für Faszien-Yoga.

(Foto: Chat GPT)

Kirchliche Nachrichten



Katholische Kirchengemeinde

Donnerstag, 11. September

15.00 Uhr Erzähl-Café, Margot-Försch-Haus; „Zu Gast ist der Johanniter Hausnotruf“

19.30 Uhr Treffen Frauengruppe

Samstag, 13. September

10 – 13.00 Uhr Kindermitmachkirche, Margot-Försch-Haus

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 17. September

18.00 Uhr ökum. Friedensgebet, Dreifaltigkeitskirche

Kontaktbüro St. Pankratius

Gonsenheimer Straße 43, Telefonnummer 2129.

Öffnungszeiten Kontaktbüro:

Dienstag, 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Donnerstag, 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr.

Kirchenchor

Die Probe findet jeden Montag um 19.00 Uhr, im Saal des Margot-Försch-Hauses statt. Interessierte Sänger sind jederzeit herzlich willkommen.

Evangelische Kirchengemeinde

Gottesdienste

Sonntag, 14. September

10.00 Uhr Gottesdienst

(Pfarrerin Andrea Beiner)

Mittwoch, 17. September

18.00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet in der Dreifaltigkeitskirche

Gruppenstunden

Dienstag, 16. September

17.00 Uhr Konfirmandenkurs

Donnerstag, 18. September

11.00 Uhr Kinderstunde vom Kindergarten

Freitag, 19. September

16.00-17.30 Uhr Crazy Cookies

(8-12 Jahre)

Kontakt Ev. Gemeindebüro: 06139/368 oder

kirchengemeinde.budenheim@ekhn.de

Öffnungszeiten Gemeindebüro: Di 14-17 Uhr – Mi 9-12 Uhr – Do 15-18 Uhr

Hier könnte Ihre Anzeige stehen.

Info unter www.heimat-zeitung.de

Notdienste & Soziale Einrichtungen



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon: 116 117

Wenn ohne unmittelbare Behandlung Lebensgefahr besteht oder bleibende gesundheitliche Schäden zu befürchten sind, ist der Rettungsdienst unter 112 zu alarmieren.

Nacht-, Sonntags- und Feiertagsdienste der Mainzer Krankenhäuser

Für die stationäre Aufnahme und die ambulante Notfallversorgung sind an allen Tagen dienstbereit: Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz Langenbeckstraße 1, 55131 Mainz, Tel.: 061 31/17-0, www.unimedizin-mainz.de Marienhaus Klinikum Mainz An der Goldgrube 11, 55131 Mainz

Tel. 061 31/575-0, Fax: 061 31/575-1610, www.marienhaus-klinikum-mainz.de

Notarzt, Rettungsdienst, Krankentransporte

können über die Tel.-Nr. 06131/19222 angefordert werden.

Notdienst-Regelung der Mainzer Kinderärzte

mittwochs, an Wochenenden sowie an Feiertagen Dienstbereit sind:

Am Samstag, 13. und Sonntag, 14. September 2025:

Drs. Habermehl/Klassen, Neue Mainzer Straße 76-78, Mainz-Hechtsheim, Telefon 061 31/504600 und 507500.

Am Mittwoch, 17. September 2025:

Drs. Habermehl/Klassen, Neue

Mainzer Straße 76-78, Mainz-Hechtsheim, Telefon 061 31/504600 und 507500.

Die Anschriften der Notdienst sehenden Kinderärzte können auch über den Anrufbeantworter des eigenen Kinderarztes beziehungsweise die der anderen praktizierenden Kinderärzte in Erfahrung gebracht werden.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zu erfragen über: Ärztliche Notfalldienstzentrale Ingelheim, Telefon 061 32/1 92 92. Der für dringende Fälle eingerichtete Wochenend-Notfalldienst beginnt am Samstag um 8 Uhr und endet am Montag um 8 Uhr. An Feiertagen wird analog verfahren. Die dienstbereiten Zahnärzte haben an diesen Tagen folgende feste Sprechstunden eingerichtet: 10 bis 11 Uhr und 16 bis 17 Uhr. Es wird gebeten, den Not-

falldienst möglichst während dieser Sprechstunden unter Vorlage der Krankenversichertenkarte (KVK) in Anspruch zu nehmen.

Apotheken-Notdienst

Diensthabende Apotheken können tagesaktuell per Telefon erfragt werden.

In Budenheim sind die Ansagen über das Festnetz mit der Tel.-Nr. 01805-258825- + Postleitzahl, also 01805-258825-55257, abzufragen. Bei der Nachfrage über das Mobilfunknetz muss die Nummer 180-5-258825-55257 verwendet werden.

Giftnotruf Mainz

Telefon 061 31/1 92 40

(Angaben ohne Gewähr)

Erste-Hilfe-Kurs bei der TGM

Veranstaltung für Übungsleiter und Ehrenamtliche

Budenheim. (rer) – Am vergangenen Samstag fand in der TGM-Halle der jährliche Erste-Hilfe-Kurs für Übungsleiter und Ehrenamtliche der Turngemeinde statt. Organisiert wurde die Veranstaltung von Sabine Viviani, die mit Engagement und Herzblut dafür sorgte, dass sich alle Teilnehmenden wohlfühlten.

In lockerer und netter Runde wurden lebensrettende Maßnahmen aufgefrischt und praxisnah geübt – von der stabilen Seitenlage über die Herz-Lungen-Wiederbelebung bis hin zur richtigen Reaktion bei Sportverletzungen. Denn gerade im Vereinsalltag mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen ist es unerlässlich, im Ernstfall schnell und richtig zu handeln.

„Nur durch regelmäßige Übung und Wiederholung gewinnen wir die nötige Sicherheit, um im Notfall besonnen Erste Hilfe leisten zu



können“, betont Sabine Viviani. Genau aus diesem Grund bietet die Turngemeinde jedes Jahr diesen Kurs speziell für ihre Übungsleiter-

rinnen, Übungsleiter und ehrenamtlich Aktiven an.

Diese kontinuierliche Fortbildung stärkt nicht nur die Handlungssicherheit jedes Einzelnen, sondern steigert auch die Qualität der Angebote im Verein – ein Gewinn für alle Beteiligten.



(Fotos: Turngemeinde Budenheim)

Herzlichen
Glückwunsch



Seinen Geburtstag feiert:

18.9. Schubert, Volker

75 J.

Vereine



Carnevalclub
Budenheim 1925 e.V.

Am 14. September findet ab 17 Uhr unser CCB-Treff auf dem Naubergplatz (gegenüber Wiesmoorer Str. 10) statt.

Wir freuen uns, mit euch gemeinsam zu grillen und ein Lagerfeuer zu machen.

Bitte bringt euch Grillgut und etwas für das Büfett mit, außerdem noch Geschirr und Besteck. Für Getränke, Grill und ein Lagerfeuer sind gesorgt.

Am Donnerstag, 18. September, findet der Mitglieder-Kartenvorverkauf für die Kampagne 2026 von 18 bis 20 Uhr in der TGM Halle (alter Aktiveingang) statt.

Gutes tun und Gutes finden

Herbstliche Mode im „Kittel & Shirts“

Budenheim. (rer) – Im Second-Hand-Laden „Kittel & Shirts“ wird es herbstlich. In dem Laden in der Gonsenheimer Straße 39 wird nach und nach das Sommer-Sortiment durch Herbst- und Winterkleidung ersetzt. Ab sofort können Kunden in den frisch bestückten Regalen stöbern und Pullover, Hosen, Mäntel und vieles mehr für die kühle Jahreszeit entdecken. Die Umstellung der „Kinderabteilung“ auf Herbst- und Winter ist bereits abgeschlossen. Da die Nachfrage nach Kinderkleidung besonders hoch ist, freut sich das Team über jede zusätzliche Spende. Für Damen und Herren wird der Saisonwechsel voraussichtlich bis Mitte September ab-

geschlossen sein. Alle Artikel können wieder zu günstigen Preisen erworben werden: Kinderkleidung kostet zwischen einem und zwei Euro, Kleidung für Erwachsene ist für zwei bis acht Euro erhältlich.

Mit jedem Einkauf werden soziale Projekte in Budenheim, wie die „LernHelfer“ und den „FAIR-teiler“, unterstützt. Die Öffnungszeiten sind am Mittwoch von 16 bis 18 Uhr und am Samstag von 13 bis 15 Uhr. Kleiderspenden können mittwochs abgegeben werden.

Mehr Informationen finden Interessierte unter www.miteinanderderkulturen.de/aktivitaeten/-projekte/kittelshirts.

Heimat-Zeitung Budenheim
Der wöchentliche Blick in die Gemeinde

und über die Gemeindegrenzen hinaus.

Sie möchten ein Inserat schalten? Rufen Sie uns an: 06722/9966-0

Leserbriefe



Leserbriefe geben stets die Meinung des Einsenders wieder, die nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen muss.

Staus und Ärger

Unser Leser Helmut Seifert beschäftigt sich in seinen Zeilen mit der durch die Bauarbeiten auf der Mainzer Landstraße verursachte Verkehrssituation.

Seit einigen Wochen wird die Anbindungsstraße aus dem Neubaugebiet „Dyckerhoff-Gelände“ sowie der Geh- und Radweg zur L 423 (Mainzer Landstraße) hergestellt. Dadurch ist die Mainzer Landstraße in Budenheim, insbesondere im Bereich der „Budenheimer Parkallee“, aktuell stark von Bauarbeiten betroffen.

Diese Baustelle hat bisher dazu geführt, dass es in diesem Bereich in beiden Richtungen zu erheblichen Rückstaus kommt. Die Autofahrer müssen sich durch das „Nadelöhr“ quälen und viel Geduld aufbringen, weil durch die Ampelschaltung nur eine Fahrbahn wechselseitig in kurzen Zeittakten befahrbar ist. Da der Zeittakt auch nicht mit der bestehenden Ampelanlage im Kreuzungsbereich Parkallee/Mainzer Landstraße und Anbindungsbrücke abgestimmt ist, kam es zu Verkehrsstaus, die sich in Richtung Mainz bis zum Mombacher Kreisel hin ausdehnten. Auf der anderen Seite standen die Fahrzeuge bis zum Ortseingang von Budenheim.

Ich selbst habe die Verkehrssituation am Donnerstag gegen 15.30 Uhr erlebt und benötigte vom Mombacher Kreisel bis zur Abfahrt Schwarzenbergstraße mehr als 45 Minuten. Da ich nicht mehr berufstätig bin und keinen terminlichen Stress, wie z. B. Handwerker, habe, ist es für mich nicht so gravierend, wie bei anderen Personengruppen. Dennoch war ich verärgert.

Eigentlich hoffte man auf den 8. September. Aber spätestens dann wird die Baustelle weiter in Richtung Budenheim mit einer verkürzten Ampelschaltung versetzt, weil eine zweite Anbindung an das Baugebiet „Dyckerhoff-Gelände“ erstellt wird. Mit der verkürzten Ampelschaltung erhofft man sich allerdings, dass sich der Verkehr dadurch etwas entspannen wird. Die Baustelle soll (je nach Witterung) bis Ende September abgeschlossen sein, sodass der Verkehr wieder ungehindert auf zwei

Fahrspuren fließen kann.

Die bereits abgeschlossene Maßnahme hat in diesem Bereich bereits zu erheblichen Staus geführt und auch das am 8. September geplante Verschieben der Baustelle und die Verkürzung der Ampelschaltung wird dies kaum ändern. Bis zum Ende der Baumaßnahmen bleibt der Fahrbahnengpass mit Ampelschaltung ein „Nadelöhr“ und wird nicht zu einer Entlastung dieser angespannten Verkehrssituation führen, wenn man sich keine Alternativen einfallen lässt oder es auch keine gibt.

Ich verstehe allerdings nicht, warum man nicht eine Streckenführung über die neue Anbindungsbrücke gewählt hat bzw. wählt und die Mainzer Landstraße nur einspurig in eine Richtung befahrbar lässt. Diese Anbindungsbrücke wurde speziell für die Anbindung des Industriegebiets gebaut – also mit Blick auf Lkw- und Lieferverkehr. Die Buslinie 68 nutzt die Brücke bereits, was ein Indiz für ausreichende Breite und Belastbarkeit ist.

Die alte Anbindungsbrücke wurde mittlerweile saniert und stünde somit auch für den Verkehr in/aus Richtung Mainzer Landstraße zur Verfügung.

Mancherorts wird angedacht, dass diese angespannte Verkehrssituation nur während der Stoßzeiten stattfindet, andere haben mir bestätigt, dass die Stausituation den ganzen Tag andauert.

Man denke nur, was es im Fall eines Notfalleinsatzes für Möglichkeiten gibt, da ja auch in Richtung Heidesheim die Straße komplett gesperrt ist. Eine bessere Planung, auch unter dem Aspekt von anderen aktuellen Sperrungen hätte diese Situation für Verkehrsteilnehmer vermeiden können.

**Glückwünsche
und
Danksagungen**
in alle Haushalte!

Mit Ihrer
Heimat-Zeitung



Online-Grundkurs

„Rechtliche Betreuung führen für Ehrenamtliche“

Budenheim. (rer) – Für Menschen, die bereits eine rechtliche Betreuung führen oder Interesse daran haben, ein solch verantwortungsvolles Ehrenamt zu übernehmen, ist der Online-Grundkurs „Rechtliche Betreuung führen für Ehrenamtliche“, angeboten von den Betreuungsvereinen der Stadt Mainz und des Landkreises Mainz-Bingen, genau das Richtige. In sechs Modulen vermitteln die Referenten theoretische und praktische Kenntnisse zum Führen einer rechtlichen Betreuung oder zur Ausübung einer Vollmacht. Nach regelmäßiger Mitwirkung erhalten die Beteiligten eine Teilnahmebescheinigung. Der Kurs findet an sechs Abenden immer donnerstags vom 23. Oktober bis 27. November in der Zeit von 18 bis 20 Uhr statt. Teilnehmerinnen und Teilnehmer benötigen lediglich ein internetfähiges Endgerät mit Kamera und Mikro. Nach dem Anmeldeschluss erhalten die Teilnehmer die erforderlichen Zugangsdaten per E-Mail. Die Anmeldung ist

nur für die komplette Schulungsreihe möglich. Anmeldung und nähere Informationen beim Paritätischen Betreuungsverein unter der Telefonnummer 06131-9502503 oder per E-Mail an info@paritaetischer-btv.de.

Jahrgang 1943/44

Der Jahrgang fährt am 26. September 2025 mit dem Bus nach Hochheim. Die Busfahrt wird vom Jahrgang bezahlt. Abfahrt an der Hauptstraße ist um 15:55 Uhr, weitere Abfahrten sind 5 Minuten später an der Turnhalle und Eaubonnerstrasse. Ausstieg ist in Hochheim Berlinerstrasse. Bitte bei Christa Weber 06139/5912 oder Sieglinde Sieben 06139/9622889 bis zum 19. September anmelden. Anmeldungen sind verbindlich, wenn nicht muss Fahrpreis bezahlt werden.

JUBILÄUMSFEST

Gugg
Mool
Zwanzig
Jahr!

13.09.2025
10⁰⁰ - 16⁰⁰ Uhr



zollamt
restaurant • bar • terrasse

Für das leibliche Wohl sorgt das Zollamt Bingen mit einer Vielzahl unterschiedlicher Köstlichkeiten.

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!

Monschau – ein wunderschöner Ort

Der Budenheimer Jahrgang 1957/58 besuchte die Eifel

Budenheim. (rer) – Monschau ist ein sehenswertes Eifelstädtchen nahe der belgischen Grenze und für sein mittelalterliches Zentrum mit Fachwerkhäusern und engen Kopfsteinpflastern bekannt.

Am Samstagmorgen starteten die Teilnehmer mit drei Privatautos in Budenheim. Nach drei Stunden hatte man das Ziel erreicht.

Am frühen Nachmittag ging es in den Nachbarort Höfen, wo man eine Planwagenfahrt gebucht hatte. So ging es gemütlich und total entschleunigt bei bester Stimmung für drei Stunden durch den herrlichen Naturpark Eifel. Es wurde viel erzählt und noch mehr gelacht.

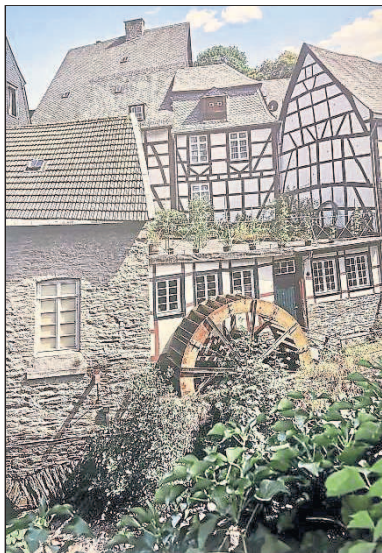
Zurück in Monschau konnte man im Hotel einchecken. Nach einer



kurzen Erfrischungspause ging es zum Abendessen in ein Restaurant. Es folgte ein Verdauungsspaziergang und beim gemütlichen Zusammensein an der Hotelbar wurde noch ein Absacker genossen.

Am nächsten Morgen ging es – nach einem Frühstücksbuffet – zur historischen Senfmühle.

Diese befindet sich heute in der 4. und 5. Generation. Der Senf wird in einer über 100 Jahre alten Senfmühle hergestellt, die ursprünglich über ein Wasserrad angetrieben und heute noch mit einer alten Transmission arbeitet. Dort bekam man eine interessante Führung, konnte die Herstellung von Senf miterleben und auch direkt probieren. Frischer geht es nicht! Es bizelte ganz schön auf der Zunge.



(Fotos: Birgit Malmquist)



Natürlich wurde fleißig eingekauft. Während danach einige Jahrgangsmitglieder direkt die Heimreise antraten, besuchte der Rest noch die Monschauer Rotary Oldtimer Days, die an diesem Wochenende stattfanden, und erfreute sich an den super gepflegten Oldtimern. Alle Mitreisenden waren sich einig – es war mal wieder ein gelungener Ausflug.

Konzert des MGS

Budenheim. (rer) – „You’ve got a friend“ – Freundschaft – besingt der Modern Gospel Sound-Chor (MGS) der Sängervereinigung Budenheim am Sonntag, 28. September, ab 18 Uhr in der evangelischen Kirche Budenheim.

Das neue Programm bietet vom klassischen Gospel (z. B. „Deep River“) über einige Beatles-Songs (z. B. „With a little help from my friends“) bis zu weltweiten Aspekten mangelnder Freundschaft bzw. Freundlichkeit (z. B. „Money Money“) Abwechslung.

Geleitet wird der Chor von Dr. Dietrich Stern, der nicht nur dirigiert, sondern auch am Piano begleitet und nahezu alle Songs selbst arrangiert hat.

Karten gibt es zum Preis von zwölf Euro ab 17.30 Uhr an der Abendkasse sowie im Vorverkauf bei Lotto am Eck – Postfiliale und Schreibwaren in Budenheim und bei allen Chor-Mitgliedern. Auch Vorbestellungen sind unter der Telefonnummer 0152 – 54133468 möglich.



Zwei neue Fachkräfte: Jessica Aksu und René Ackermann haben in diesem Sommer ihre Abschlussprüfung zur Erzieherin bzw. zum Erzieher bestanden. Jessica Aksu absolvierte ihre Ausbildung in der Kita Kunterbunt, René Ackermann im Naturnahen Kindergarten. In einer kleinen Feierstunde wurden die beiden Fachkräfte geehrt. Die Kitaleiterinnen lobten die engagierte Mitarbeit der beiden neuen Fachkräfte, die direkt im Anschluss an ihre Prüfung eine Festanstellung in ihren jeweiligen Einrichtungen erhalten haben. Auch Bürgermeister Stephan Hinz und Büroleiter Uwe Henn gratulierten und betonten, wie wichtig es ist, gerade in Zeiten des Fachkräftemangels gut ausgebildete und motivierte Erzieherinnen und Erzieher nicht nur auszubilden, sondern auch langfristig zu halten. (Foto: Gemeindeverwaltung Budenheim)

Sport



Der vorletzte Liga-Großspieltag der Bezirksliga Mitte-Nord am 6. September fand im Mainzer Volkspark statt. Erster Gegner war das Team von BC 04 Niederkirchen 1. Die Begegnung endete mit einer knappen Niederlage (2:3) für das Budenheimer Team. Im zweiten Spiel gegen SV Meckenbach 2 ging Budenheim mit einem 3:2 als Sieger aus der Partie. Das Team der DFG Budenheim ist weiterhin im oberen Tabellendrittel platziert und kämpft am letzten Spiel am 27. September in Meckenbach um den 2. Tabellenplatz. Bereits jetzt steht das ungeschlagene Team Port SuKV Bad Kreuznach 1 als Ligameister fest.

(Foto: DFG Budenheim)



Fussballverein 1919
Budenheim e.V.

A-Klasse Mainz-Bingen FV Budenheim – 1. FC Schwabsburg 3:4 (0:2)

Der FV Budenheim musste am vierten Spieltag die erste Niederlage der Saison einstecken. Budenheim verschief die erste Halbzeit komplett und fand kaum Zugriff auf das Spiel. Die Gäste zeigten sich äußerst effizient, nutzten die Unsicherheiten der Budenheimer Hintermannschaft konsequent aus und gingen früh in Führung. Kurz vor der Pause schwächten sie sich zwar durch eine Gelb-Rote Karte, dennoch gelang dem FV nicht, bis zur Halbzeit in die Partie zu finden. Erst in der zweiten Halbzeit zeigte Budenheim sein wahres Gesicht und begann mit großem Einsatz den Rückstand aufzuholen. Vincent Weiss brachte seine Mannschaft mit einem Treffer in der 58. Minute zurück ins Spiel und setzte damit das Signal für eine leidenschaftliche Aufholjagd. Luis

Wachsmuth verkürzte in der 77. Minute weiter und sorgte damit für neuen Mut auf Seiten der Gastgeber. Zwar gelang Schwabsburg in der Schlussphase noch ein weiterer Treffer, doch Budenheim ließ sich nicht entmutigen und spielte mutig nach vorne. In der Nachspielzeit belohnte Leon Brunnert die Offensive mit dem 3:4-Anschlusstreffer, wodurch die Partie noch einmal spannend wurde. Am Ende fehlte jedoch die Zeit, um die Aufholjagd komplett erfolgreich zu gestalten. Trotz der Niederlage kann Budenheim auf die Moral und den Kampfgeist in der zweiten Halbzeit aufbauen.

Vorschau: Weiter geht es am kommenden Sonntag beim Auswärtsspiel in Frei-Weinheim. Anpfiff ist um 15 Uhr.

A-Junioren Kreisliga Mz-Bin FV Budenheim – JSG FSV Nieder-Olm/Essenheim 4:2 (2:1)

Die U21 des FVB tat sich anfangs schwer, doch Tim Walker brachte das Team mit 1:0 nach einem Standard in Führung (19.). Die Gäste trafen direkt nach dem Anstoß zum 1:1 (20.). Der FV ließ sich nicht unterkriegen, brachte endlich sein Spiel auf den Platz und erspielte

sich stetig Chancen. Kurz vor der Halbzeit erhöhte man dann zum 2:1 durch einen Distanzschuss von Naser Jalbut (40.). Die zweite Halbzeit war ein ständiges Hin und her, doch die Budenheimer verteidigten alles, was vor das Tor kam und erspielte sich weiterhin Chancen. Die Effizienz der vorherigen Woche blieb allerdings aus. Tim Steeg erlöste den FVB mit einem schönen 1 gegen 1 und es stand 3:1 (85.). Man schien sicher zu sein, ehe die Nieder Olmer erneut direkt trafen und auf 3:2 verkürzten (87.). In der Nachspielzeit wurde die Mannschaft und das Trainer-team des FVB erlöst. Nach einem Sprint über 50 Meter und schönem Abschluss erlöste Tom Bat-Ölsiy die Mannschaft und traf zum 4:2 (90.). Am Ende stehen drei Punkte, Tabellenplatz 2 und ein verdienter Heimsieg auf der Habenseite.

Vorschau: Für die U21 geht es am 12. September um 19:30 Uhr in Gensingen weiter und will die nächsten drei Punkte einfahren.

Für den FV Budenheim spielen:

Theo Giloth, Tim Walker (1), Luis Kopp, Nils Volz, Ömer Bostan, Michel Schwab, Mika Zoutendijk, Younes Ben Mustapha, Naser Jalbut (1), Ilyas Jafari, Tim Steeg (1), Philipp Petersilge, Marco Di Monaco, Tom Bat-Ölsiy (1), Jonathan Habermann, Dustin Zaya Shmael, Lamine Mbenda und Elias El Faize.

E1-Junioren 1. Kreisklasse Hassia Bingen II – FV Budenheim 1:13 (1:8)

Nach einem gut verlaufenen Saisonbeginn mit zwei überzeugenden Siegen musste die E1-Jugend zum Auswärtsspiel bei Hassia Bingen II antreten. Bei optimalem Wetter waren die ersten Minuten noch durch vorsichtiges Abtasten geprägt, ehe die Offensive der E1-Jungs ins Rollen kam. Mit sehenswerten Kombinationen, tollen Läufen und Pässen in die Spitze waren die Stürmer ein ums andere Mal frei vor dem gegnerischen Tor, sodass Emraan Jalali und Malik Egger innerhalb von drei Minuten eine 3:0 Führung herauschossen. Auch mit dieser komfortablen Führung im Rücken ließen die Jungs nicht locker und beherrschten in der ersten Halbzeit fast komplett das Mittelfeld. Aus dieser Überlegenheit heraus kreierte die Mannschaft weitere Chancen, die auch genutzt wurden. So stellte Leonard Kiene mit einem lupenreinen Vie-

rerpack auf das zwischenzeitliche 7:0. Kurz vor der Pause kamen die Gastgeber durch einen Abstauber ebenfalls zu einem Tor, ehe Emraan postwendend mit dem Pausenpfiff den Abstand von sieben Toren wiederherstellte. Nach der Halbzeitpause hielt der FVB zunächst die Konzentration hoch und konnte erneut durch Malik und Emraan, der nach einem sehr schönen Sololauf sicher vollendete, den Vorsprung erhöhen. Dieser hätte sogar schnell noch höher ausfallen können, wenn die zwei Lattentreffer eingeschlagen wären. Die Abwehrreihe um Reto Glock hatte die gegnerische Offensive gut im Griff und ließ nicht allzu viele Chancen zu. Bei dieser hohen Führung wurde das Spiel dann etwas zerrfahren und unstrukturierter, mit vielen Zweikämpfen und Ballwechseln im Mittelfeld, ehe Leonard mit einem weiteren Treffer die letzten zehn Minuten einläutete. In diesen letzten Minuten stellten Ouassim Kamboua und noch einmal Malik auf den Endstand von 13:1.

Vorschau: In der Qualifikationsrunde steht am Samstag, 20. September, das nächste Heimspiel gegen FVgg. Mombach II an, ehe es zum Tabellenführer, der SpVgg Ingelheim, geht.

Für Budenheim spielen: Keanu Beckhaus (Tor), Samuel Faust, Ole Körtge, Reto Glock, Leonard Kiene (5), Malik Egger (3), Emraan Jalali (4), Darian Strobel, Lucas Welle, Ouassim Kamboua (1) und Henri Bahnmann.



DJK Sportfreunde
Budenheim e.V.

A-Jugend: Die männliche A-Jugend absolvierte ein intensives Trainingslager in der Südbadischen Sportschule in Steinbach. Neben Athletik und handballerischen Grundlagen standen dort vor allem taktische Feinheiten, Videoanalysen und Maßnahmen zum Teambuilding im Mittelpunkt. Das Grundgerüst bilden die etablierten Spieler der vergangenen Saison sowie zahlreiche Talente, die aus der B-Jugend aufgestiegen sind. Mit Niclas Gohrbandt und Christopher Kropp stoßen zudem zwei Neuzugänge dazu, die bereits Bundesligaerfahrung mitbringen.

Gemeinsam mit Gabriel Le Lan und Samuel Karram sorgen sie für zusätzliche Qualität und mehr Tiefe im Kader.

Die Vorbereitung war kräftezehrend und geprägt von zahlreichen Testspielen gegen starke Gegner. „Wir wollten die Jungs bewusst fordern, um sie an die Intensität und Physis der Bundesliga heranzuführen“, erklären die Trainer Fabian Vollmar und Kai Schiebeler, die nach ihrem erfolgreichen Engagement bei der B-Jugend nun die Verantwortung bei der A-Jugend tragen.

Zum Auftakt wartet mit der HG Ostersheim-Schwetzingen gleich ein Gradmesser. Die Gäste erreichten in der Vorsaison einen starken vierten Platz und zählen auch in diesem Jahr zu den Topteams der Liga. Ihre Frühform unterstrichen sie jüngst beim international besetzten West Junior Cup in der Schweiz, den sie souverän für sich entschieden. „Das wird eine echte Standortbestimmung, auf die wir uns sehr freuen“, blickt Vollmar voraus.

B-Jugend

Während ein Großteil des alten Erfolgskaders nun in der A-Jugend spielt, hat sich die neue B-Jugend in den vergangenen Wochen intensiv auf die Saison vorbereitet. Unter der Leitung von André Sikora-Schermuly und Katrin Braun lag der Fokus zunächst auf dem Einspielen des frischen Kaders. Mehrere Talente aus der Region – insbesondere von der benachbarten HSG Dotzheim/Schierstein – schlossen sich den Sportfreunden an und brachten neue Energie in die Mannschaft.

Ein echtes Ausrufezeichen setzte das Team beim hochkarätig besetzten Biber-Cup in Dessau. Dort belegte Budenheim als beste deutsche Mannschaft den hervorragenden dritten Platz und musste sich lediglich der litauischen Jugendnationalmannschaft geschlagen geben.

Zum Saisonauftakt geht es gegen den TSV Pfungstadt. Die Hessen feiern ihre Bundesligapremiere, nachdem sie sich in einer starken Qualifikationsrunde durchgesetzt haben. Ihr Team ist seit Jahren eingespäht und verfügt über eine gewachsene Struktur – eine spannende Herausforderung für die neu formierte Budenheimer Mannschaft. „In dieser Liga gibt es keine leichten Gegner. Umso wichtiger ist es, dass wir von Beginn an als Team auftreten“, betont Sikora-Schermuly.

Die Fans dürfen sich auf ein Handballwochenende der Extraklasse

freuen: Am Samstag, 16.30 Uhr, spielt die B-Jugend gegen den TSV Pfungstadt, am Sonntag, 15.30 Uhr, spielt die A-Jugend gegen die HG Ostersheim-Schwetzingen.

wB Jugend

Am 6. September startete die wB1 mit ihrem ersten Heimspiel in die Saison. Gegner war der HSC Schweich, der immer für hohe handballerische Qualität steht und darüber hinaus die Möglichkeit nutzte, den Bundesligaspielerinnen der wB1 Gelegenheit für Spielpraxis in der Regionalliga zu geben. Schon im Vorfeld war klar, dass es über 50 Minuten ein schwieriges Spiel werden würde – umso erfreulicher waren die starken ersten 15 Minuten, in denen die Mädels defensiv stabil standen und auch im Angriff mutig aufspielten. Ein besonderes Highlight war die Leistung der Budenheimer Torhüterin, die einen richtig guten Tag erwischte. Mit vielen Paraden hielt sie die Mannschaft lange im Spiel und bekam dafür auch nach der Partie von Mitspielerinnen und Trainer großen Applaus. Leider schlichen sich kurz vor der Pause technische Fehler ein, die Schweich konsequent ausnutzte. Auch in der zweiten Hälfte fehlte es an der letzten Konsequenz im Gegenhalten, sodass der HSC das Spiel am Ende mit 29:18 für sich entschied.

Trotz der Niederlage haben die Sportfreunde gezeigt, dass sie als Team auftreten und die Erkenntnis bleibt, dass die Mannschaft über längere Phasen stark dagegenhielt und gezeigt hat, was möglich ist. Darauf lässt sich in den nächsten Wochen aufbauen.

Vorschau: Am 14. September geht es zur SG TuS Brotdorf – HSV Merzig-Hilbringen, wo die Mädels an ihre gute Anfangsphase anknüpfen wollen. Die wB2 tritt beim MJSG Mainz an. Beide Teams freuen sich auf lautstarke Unterstützung.

mC1

Bei der TG Waldsee wurde die Spielgemeinschaft nur in der Anfangsphase ernsthaft gefordert und landete letztendlich einen überlegenen 44:21 (20:12)-Erfolg. Mit dem deutlichen Auswärtssieg entschädigte die männliche C-Jugend sich und ihre Fans für eine beschwerliche Anreise aufgrund einer Vollsperrung auf der Autobahn. Gründe für die anfängliche Zurückhaltung in der Abwehr sind aber wohl eher in der ungewohnten Anfangsformation zu suchen, die noch keine rechte Einstellung

zum Gegner fand. In der Offensive hingegen lief es von der ersten Minute an rund. In fast jedem Angriff spielte sich die MJSG einen freien Abschluss heraus, was mit vier Toren in Serie bis zur zehnten Minute einen 11:7-Vorsprung einbrachte. Nach einer Auszeit kam Waldsee auf 10:12 heran, was wiederum die Gäste mit einer Auszeit und einem Blockwechsel beantworteten. Den Hausherrn gelang dann zwar noch der Anschlusstreffer, im weiteren Verlauf stießen sie sich aber an der nun deutlich kompakteren MJSG-Defensive die Hörner ab. Über 16:11 zogen die BoBu-Boys bis zur Pause auf 20:12 davon. In der zweiten Halbzeit war es dann eine extrem einseitige Partie, in der die Gäste jederzeit das Geschehen dominierten und ihren Vorsprung kontinuierlich weiter ausbauten.

Vorschau: Am kommenden Sonntag empfängt die MJSG um 13 Uhr die HSG Wittlich in der Budenheimer Waldsporthalle und möchte ihre weiße Weste verteidigen.

MJSG Bodenheim/Budenheim:

Ben Spira – Mika Mateskovic-Gill (8), Phil Droßbach (3), Tom Kuhn (7), Elias Kiene (1), Noel Lorenz (4), Jona Risch (3), Philipp Smedla (1), Levi Mayer (4), Konrad Kompa (2), Patrizio Marra (3), Gabriel Tzieply (1), Karl Dietrich (2), Christian Kopp (3).

wC1

Was für ein Auftakt in die Regionalliga-Vorrunde! Die Mädels der MJSG TSG Ober-Hilbersheim/Ingelheim/Budenheim gewinnen mit 17:15 gegen die HSG DJK Marpingen-SC Alweiler!

Die weibliche C-Jugend zeigte in fremder Halle nicht nur Nervensstärke, sondern auch Herz, Leidenschaft und einen unerschütterlichen Teamgeist – und belohnte sich am Ende mit dem zweiten Saisonsieg im zweiten Spiel.

Schon in den Anfangsminuten wurde klar: Die Mädels waren fokussiert, mutig und hellwach. Punkt für Punkt kämpften sie sich in Führung – und zur Halbzeit hatten sie sich durch eine geschlossene Mannschaftsleistung und eine starke Defensive einen beeindruckenden 12:5-Vorsprung erarbeitet. Besonders in dieser ersten Hälfte dominierten sie das Spielgeschehen und ließen den Gastgeberinnen kaum Luft zum Atmen.

In der zweiten Halbzeit wurde es dann nochmal spannend. Marpingen gab sich nicht auf, warf alles in die Waagschale und kam Tor um Tor zurück. Doch die Mannschaft ließ sich davon nicht beeindrucken.

Auch als es nochmal richtig eng wurde, bewahrten die Spielerinnen Ruhe und Übersicht. Ein Zeichen echter Reife und starker Nerven.

Besonders hervorzuheben ist Marissa Lang, die mit fünf Treffern nicht nur treffsicher, sondern auch enorm wichtig für den Spielverlauf war. Doch dieses Spiel war keine Einzelaktion – es war der Sieg eines Teams, das sich gegenseitig trägt, unterstützt und bis zur letzten Sekunde füreinander kämpft.

Die rund 60 Zuschauer in der Halle sahen ein faires, intensives und spannendes Spiel – mit einem verdienten Sieger.

Vorschau: > Jetzt heißt es: kurz durchatmen, regenerieren und den Fokus neu setzen – denn am kommenden Sonntag steht um 12.45 Uhr schon das nächste Spiel an. Auswärts geht es gegen den HSC Schweich.

mC2

Für die angereisten Zuschauer des Oberliga-Auftaktspiels stand der Sieger der anstehenden Begegnung gegen die TSG Bretzenheim bereits vor Spielbeginn fest. Die Sportfreunde, die ihre zweite C-Jugend-Mannschaft ausschließlich mit Spielern des jüngeren Jahrgangs besetzen, konnten einem angesichts der enormen körperlichen Überlegenheit der mit zahlreichen älteren Jahrgängen angereisten Gäste aus Bretzenheim leid tun und es war eigentlich nur eine Frage der Höhe der prognostizierten Niederlage.

Doch Co-Trainer Andreas von Römer gab anstelle des beruflich verhinderten Cheftrainers Erik Obenauer in der Kabinenansprache vor, dass sich die Jungs in das Spiel reinkämpfen und sich wie Zecken an ihren Gegnern festbeißen sollen. Und diese Aufgabe lösten sie mit Bravour. Bereits nach wenigen Minuten mussten die Gäste erkennen, dass es nicht so einfach werden wird, die Punkte aus der Waldsporthalle zu entführen. Mit einer aggressiven 3:3-Deckung gelang es den Sportfreunden, die „Riesen“ im Rückraum vom eigenen Tor fernzuhalten. Teilweise mit vier Spielern stürzten sich die „Zecken“ auf den jeweils ballführenden Spieler und zwangen Bretzenheim auf diese Weise zu zahlreichen einfachen Fehlern. Im Angriff konnten über schöne Ballpassagen immer wieder die beiden treffsicheren Außenspieler Max Linn und Peter Hirner in Szene gesetzt werden. Und so rieben sich die Zuschauer verwundert die Augen, als zur Halbzeit ein 13:13 auf der Anzeigetafel

erschien.

Nach dem Wechsel sollte es noch wunderlicher werden, als die Budenheimer ihren Vorsprung über 22:20 und 26:23 auf fünf Tore (28:23, 40. Minute) ausbauen konnten. Gäste-Trainer Dennis Sackmann blieb keine andere Wahl, als die Grüne Karte zu legen, um den Lauf der Budenheimer mit einer Auszeit zu unterbrechen. In der Folgezeit versuchten die Bretzenheimer, durch noch robusteres und teilweise überhartes Auftreten den Sportfreunden den Schneid abzukaufen. Die Härte wurde durch den Schiedsrichter nur unzureichend geahndet, den-

noch schien beim Stand von 32:29 zwei Minuten vor dem Schlusspfiff der nicht für möglich gehaltene Sieg zum Greifen nahe. Einige Fehlwürfe aus bester Position führten dann aber zum glücklichen Ausgleich der Gäste in den letzten Sekunden und der letzte Wurf von Luis Gundrum schlug erst nach dem Schlusspfiff im Torwinkel ein, sodass am Ende ein 32:32 zu Buche stand.

Die Enttäuschung der Spieler über den verlorenen Punkt war groß, doch Andreas von Römer war mit dem Auftritt der Sportfreunde hochzufrieden. „Das haben sie sensationell gemacht, keiner in der

Halle hätte auch nur einen Pfifferling auf uns gesetzt“, zollte er seinen Spielern größten Respekt. „Wir haben uns heute als wahre Mannschaft präsentiert und den Bretzenheimern spielerisch ihre Grenzen aufgezeigt.“

Dass es am Ende nicht zum doppelten Punktgewinn gereicht hat, sei „zwar schade, aber wir treten ausschließlich mit dem jüngeren Jahrgang an, um uns auf die kommende Saison vorzubereiten. Wenn wir die Aggressivität und die Spielfreude in die kommenden Spiele mitnehmen können, dann befinden wir uns absolut auf dem richtigen Weg.“

Vorschau: Das Spiel bei HLZ Friesenheim am kommenden Wochenende wird voraussichtlich auf Wunsch des Gegners verlegt, sodass der nächste Auftritt der C2 erst am 20. September um 15.30 Uhr in der Waldsporthalle stattfindet.

Aufstellung: Jonas Steigerwald, Oscar Dietz (Tor), Peter Hirner 9, Luis Gundrum 9/4, Maximilian Linn 7, Tom Hövel 2, Joshua Starck 1, Karl von Römer 1, Henri Klimzak 1, Samuel Rempel 1, Simon Stutzmann 1, Tim Worbs, Christoph Smedla, Noah Treiling.

Saisonauftakt mit bitterem Beigeschmack

DJK SF Budenheim verspielt gegen die Südpfalz Tiger einen sicheren Sieg

Budenheim. (rer) – Mit großer Vorfreude und einer intensiven Vorbereitung im Rücken starteten die DJK Sportfreunde Budenheim am Samstag in die Regionalliga-Saison. Die Waldsporthalle war gut gefüllt, die Stimmung elektrisierend – von Beginn an war spürbar, dass Mannschaft und Fans heiß auf Handball waren. Emotionalität, Intensität und Spiellust prägten die ersten Minuten des Spiels gegen die Südpfalz Tiger.

Die erste Halbzeit entwickelte sich zu einem echten Offensivspektakel. Beide Teams agierten mit offenem Visier, und die Zuschauer bekamen Tore am laufenden Band zu sehen. Mit einem 20:18 ging es in die Kabine – ein Zwischenstand, der zeigte, wie eng und umkämpft die Partie war. Trotz starker Phasen gelang es den Sportfreunden nicht, sich entscheidend abzusetzen. Immer wieder kamen die Gäste zurück ins Spiel.

Nach dem Seitenwechsel schien Budenheim endlich die Kontrolle zu übernehmen. Bis zur 49. Minute konnte man sich auf sechs Tore absetzen – ein komfortabler Vorsprung, der das Spiel fast schon entschieden wirken ließ. Doch was dann folgte, war aus Budenheimer Sicht kaum zu erklären und noch schwerer zu verdauen.

In den letzten zehn Minuten taten sich die Sportfreunde extrem schwer, zu erfolgreichen Abschlüssen zu kommen. Zwar fiel noch das ein oder andere Tor, doch technische Fehler, überhastete Aktionen und verworfene Bälle häuften sich. Gleichzeitig war jeder Angriff der Südpfalz Tiger erfolgreich – die Gäste nutzten die Schwächephase eiskalt aus. In der Abwehr fehlte

jedlicher Lerneffekt, und Budenheim verlor komplett den Zugriff auf das Spiel. Es war ein kollektives Versagen in der entscheidenden Phase.

Am Ende stand eine bittere Niederlage, die sich wie ein Schlag ins Gesicht anfühlte. Der Sieg war zum Greifen nah, doch der Deckel wurde nicht draufgemacht. Eine enttäuschende Schlussphase kostete den Sportfreunden den verdienten Lohn.

Und dennoch: Es war nicht alles schlecht. Im Gegenteil – über weite Strecken des Spiels haben die Sportfreunde vieles richtig gemacht. Besonders hervorzuheben ist die starke Leistung der Außenspieler, die sich an diesem Abend extrem treffsicher zeigten und mit klugen Laufwegen sowie präzisen Abschlüssen überzeugten. Die Mannschaft hat gezeigt, dass sie mit Leidenschaft, Tempo und Spielwitz überzeugen kann. Doch als es

in den entscheidenden Momenten darauf ankam, stellte man sich – wie so oft in der vergangenen Saison – selbst ein Bein. Genau hier gilt es nun anzusetzen.

Die Leistung über weite Teile des Spiels macht Mut. Wenn es gelingt, die Konzentration über die vollen 60 Minuten hochzuhalten und in kritischen Phasen kühlen Kopf zu bewahren, wird Budenheim in dieser Saison noch viele starke Spiele zeigen. Den Auftakt hat sich die Mannschaft natürlich ganz anders vorgestellt – umso wichtiger, dass sie im anstehenden Spiel bei Kastellaun/Simmern eine Reaktion zeigt.

Deutliche Auftaktniederlage

Damen 1 der Sportfreunde mussten sich in Marpingen geschlagen geben

Die Damen 1 der Sportfreunde Budenheim mussten sich im ersten Saisonspiel der Regionalliga Südwest beim Zweitplatzierten der vergangenen Saison, der HSG DJK Marpingen-SC Alsweiler, mit 22:29 (10:12) geschlagen geben. Nach einer zunächst ausgeglichenen Anfangsphase setzte sich die Heimmannschaft ab der 40. Minute deutlicher ab und konnte das Spiel für sich entscheiden. Für die Sportfreundinnen geht es am kommenden Sonntag, 14. September, um 16 Uhr zum Auswärtsspiel bei den Südpfalz Tigern in Bellheim.

Budenheim. (rer) – Die Budenheimerinnen verstärkten sich, über die durch die gespielte Aufstiegsrunde zur 3. Liga kurze Vorbereitung, hauptsächlich aus der eigenen Jugend. Außerdem kehrt Linkshänderin Carla Schurich

nach Verletzung und Auslandsaufenthalt zurück ins Team. Als externe Neuzugänge kamen Luisa Gehringer auf der rechten Außenbahn und Dilan Balibey im Tor vom HC Gonsenheim hinzu.

Anfangsphase auf Augenhöhe

Die Gastgeberinnen erwischten den besseren Start und gingen früh mit 2:0 in Führung. Budenheim fand anschließend besser ins Spiel und konnte in der 10. Minute beim Stand von 3:3 durch Emily Resse vom Siebenmeterstrich ausgleichen. Bis zur 23. Minute (6:6) verlief die Partie völlig ausgeglichen, ehe Marpingen, aufgrund einfacher Fehler im Angriffsspiel der Sportfreundinnen, drei Treffer in Folge erzielte und so erstmals einen 3-Tore-Vorsprung erspielen konnte. Immer wieder gelang es Melissa Kirchner mit starken Paraden die Budenheimerinnen im

Spiel zu halten und den Rückstand nicht zu deutlich werden zu lassen. Zur Halbzeit lagen die Rheinhesinnen mit 10:12 zurück.

Nach Wiederanpfiff setzte sich das Muster der ersten Hälfte zunächst fort. Die Budenheimerinnen kämpften sich immer wieder heran und in der 34. Minute erzielte Alexandra Flebbe im Gegenstoß den Treffer zum 13:13-Ausgleich. Doch im darauffolgenden Spielabschnitt folgte die entscheidende Phase: Marpingen nutzte die Lücken in der Budenheimer Abwehr und profitierte zusätzlich von zu vielen technischen Fehlern im Angriff. So setzten sich die Saarländerinnen durch einfache Tore innerhalb weniger Minuten auf sieben Zähler ab. Trainerin Nikoetta Nagy sah sich gezwungen, das System umzustellen und agierte nach einer Auszeit mit sieben Feldspielerinnen im Angriff. Zwar entstanden dadurch vereinzelt Chancen, doch insgesamt konnten die Lösungen gegen die

kompakte HSG-Deckung nicht konsequent genug ausgespielt werden. Marpingen verwaltete die Führung souverän und siegte am Ende verdient mit 29:22.

Weiterentwicklung notwendig

Die Trainerin zog ein klares Fazit: „Wir haben noch viel Arbeit vor uns.“ Vor allem im Angriff müssen die Sportfreundinnen Lösungen gegen offensive Abwehrformationen finden, um dem Ziel gerecht zu werden, im oberen Tabellendrittel mitzuspielen. Bereits am kommenden Sonntag wartet mit dem Auswärtsspiel bei den Südpfalz Tigern in Bellheim die nächste Gelegenheit, die ersten Punkte der Saison einzufahren.

Für die Sportfreunde spielten und trafen: Melissa Kirchner, Dilan Balibey, Louisa Rodday – Alexandra Flebbe (4), Katharina Lennartz (3), Emily Reese (3/3), Carla Schurich, Anna Brunn, Ariane Hilbig, Ylea Winter (je 2), Luisa Gehringer, Dorina Nahm, Valentine Pott, Franziska Stein (je 1), Nele Bitz.

Gravities Tanzgruppe

Kreative Freizeitgestaltung für Kinder und Jugendliche

Budenheim. (rer) – Die Gravities Tanzgruppe der TGM Budenheim lädt Kinder und Jugendliche ab neun Jahren ein, die Welt des Hip-Hop, Street- und Freestyle-Tanzes zu entdecken. In einer respektvollen und fröhlichen Atmosphäre wird der Spaß am Tanzen großgeschrieben. Die Gruppe legt Wert auf ein harmonisches Miteinander und möchte jedem die Möglichkeit bieten, seine Leidenschaft für Tanz auszuleben und weiterzuentwickeln. Interessierte sind eingeladen, vorbeizukommen, die Gruppe kennenzulernen und Teil einer kreativen und motivierenden Freizeitaktivität zu werden.

Das Angebot findet immer freitags von 18 bis 19 Uhr im Gymnastikraum der TGM Budenheim statt und wird von Sila Ulsin geleitet. Die Teilnahme ist für Vereinsmitglieder kostenlos. Nichtmitglieder können das Angebot zunächst im Rahmen eines vierwöchigen Schnuppertrainings unverbindlich



(Foto: TGM Budenheim)

kennenzulernen.

Für eine Teilnahme ist eine Vorab-Anmeldung über das Buchungssystem YOLAWO erwünscht. Informationen zur Anmeldung finden Interessierte unter www.tgm-budenheim.de.

Für Rückfragen stehen die Mitarbeiter der TGM Budenheim zu den Geschäftszeiten persönlich oder telefonisch unter 06139 – 8788 sowie per E-Mail an: info@tgm-budenheim.de zur Verfügung.

Mondscheinfahrt

Jahrgang 1946/47 war mit dem Schiff unterwegs

Budenheim. (rer) – Gerne wollte der Jahrgang 1946/47 den Sommer mit einem gemeinsamen Ausflug zum Abschluss bringen. So wurden von den Mitgliedern einige interessante Vorschläge gemacht, wobei die Ziele in der Nähe, aber auch entfernter gelegen waren. Aber warum soll man in die Ferne schweifen, wenn das Gute und Bequeme so nahe liegt. Denn die heimi-

sche Schifffahrtsgesellschaft bot eine Fahrt auf dem Rhein bei abendlicher Stimmung an.

Das Angenehme war: Das heimatische Gefilde mit der schönen Umgebung: Natur, Wasser, Luft und Himmel, alles ist bequem parat.

So begaben sich fast alle Mitglieder des Jahrgangs zur letzten Mondscheinfahrt der Saison auf die Möwe. Die Stimmung war bes-

tens und konnte durch das angenehme Sommerwetter und das Angebot an leckeren Speisen nicht besser sein.

Die Möwe schipperte stromabwärts Richtung Bingen mit vielen Erläuterungen des Kapitäns über die Gegend und die einzelnen Sehenswürdigkeiten. Bei einsetzender Dämmerung und hellem Mondschein bekam die Flussfahrt eine besondere Atmosphäre, die allen Passagieren einen bleibenden Eindruck der Rheinregion vermittelte und allen wieder in Erinnerung rief: Warum ist es am Rhein so schön?

Kerb in Budenheim

Budenheim. (rer) – Vom 25. bis zum 28. September verwandelt sich der Platz der Generationen wieder in ein Meer aus Lichtern, Lachen und Livemusik – und das mit einem neuen, klaren Versprechen: „We Will Kerb You“. Das aktualisierte Konzept setzt auf das Beste aus zwei Welten: tagsüber vertraute Kerbe-Atmosphäre für Familien, abends pulsierende DJ-Nächte mit Open-Air-Feeling. Die Budenheimer Terrassen und das Waldhotel richten dieses Jahr die Kerb aus. Mit frischem Schwung, neuen Ideen und einem klaren Konzept soll die Kerb 2025 zu einem Highlight im Budenheimer Veranstaltungskalender werden – ein Fest, das Generationen verbindet und Budenheim über die Grenzen hinaus strahlen lässt. Das Konzept holt Familien tagsüber und Nachtmenschen abends gleichermaßen ab. Der Platz der Generationen ist wie gemacht für dieses Fest: offen, mittendrin, barrierearm – und damit Bühne, Biergarten, Kirmesmeile und Dancefloor in einem. Seine Gestaltung als Treffpunkt für Alt und Jung macht ihn zur perfekten Kulisse für das neue Kerb-Gefühl. Details zur Kerb finden Interessierte unter www.budenheimer-terrassen.de.



(Fotos: Klaus Göhring)

Amtliche Bekanntmachungen



Gemeindeverwaltung Budenheim: Tel. 299-0 - Fax 299-301 - E-Mail: info@budenheim.de
 Gemeindewerke Budenheim: Tel. 9306-0 - Fax 9306-165 - E-Mail: info@gemeindewerke-budenheim.de
 Störungsmeldungen nach Dienstschluss: Gas/Wasser: Tel. 06131/12 7003 - Strom: Tel. 06131/127001
 Polizei: Tel. 110 - Feuerwehr: Tel. 112 - Polizeiinspektion II, Mainz: Tel. 06131/65 42 10
 Rettungsdienst/Notarztwagen: Tel. 06131/1 92 22 - Ärztliche Bereitschaftspraxen Mainz: Tel. 116117
 Umwelttelefon der Stadtverwaltung Mainz: Tel. 06131/12 21 21 - Kreisverwaltung Mainz-Bingen: Tel. 06132/7 87-0
 Sozialpsychiatrischer Dienst der Kreisverwaltung Mainz-Bingen
 Beratung und Unterstützung für Menschen mit psychischen Erkrankungen und deren Angehörigen
 Frau Hartmetz, Tel. 06132 7874263 - E-Mail: Hartmetz.Susanne@mainz-bingen.de
 Weitere Informationen unter www.Mainz-Bingen.de

Bekanntmachung

Informationen zu den Angeboten im Senioren-Treff „60 plus“ der Gemeinde Budenheim, Erwin-Renth-Str. 15

38. Kalenderwoche 2025

Einkaufsservice

Einkaufsservice Dienstag (Aldi) und Freitag (REWE) mit und ohne Mitfahrt. Bitte um Anmeldung mind. einen Tag vorab (Tel.: 1490).

Nachmittagsangebote

Wir laden ausdrücklich alle **Budenheimer Senioren:innen** zu den Nachmittagsangeboten herzlich ein: Wir bitten um Anmeldung einen Tag vorab (Tel.: 1490).

Bei Bedarf kann ein Fahrservice in Anspruch genommen werden. Hier bitte ebenfalls telefonische Anmeldung einen Tag vorab (Tel.: 1490).

38. Kalenderwoche / bitte alle Angebote mit Anmeldung mind. einen Tag vorab:

Montag, 15.09.2025 / 15.00 Uhr

Bewegte Begegnung

Bewegungsübungen im Sitzen

anschließend: hausgemachtes Obst-Smoothie

Dienstag, 16.09.2025 / 14.30 Uhr

Filmnachmittag: „Ninotschka“

Komödie mit Greta Garbor

mit Kaffee und hausgemachtem Kuchen

Mittwoch, 17.09.2025 / 15.00 Uhr

Quiz rund um Mainz

mit Weck, Worscht und Woi

Donnerstag, 18.09.2025 / 15.00 Uhr

Chorprobe mit dem Seniorentreff-Chor Spätlese

mit Eiskaffee

Sprechstunden / Beratungen

Beratung und Hilfe rund um das Thema Pflege / Pflegestützpunkt

Donnerstags 10.00 bis 12.00 Uhr

Kontakt: Frau Monika Möller/ Frau Yvonne Fritzen: 06135 / 93395-47

Beratung zum Thema Betreuung und Vorsorge / Betreuungsverein der Lebenshilfe e.V.

Jeden 2. Donnerstag im Monat 10.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Kontakt und Anmeldung: Frau Susanne Buch: 06131 / 337008

Sprechstunde des Digitalbotschafters

Mittwochs 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Kontakt und Anmeldung: Herr Joa-

chim Hördt: di-bo.joegreen@web.de oder 06139 / 1490

Beratung in allen Fragen des Alters / Seniorenbeauftragte der Gemeinde Budenheim

Nach Vereinbarung, Anmeldung bei Frau Iris Faber: 06139/1490

Alle Beratungs- und Sprechstundenangebote sind kostenlos.

Budenheim, 11.09.2025

Gemeindeverwaltung Budenheim

(Stephan Hinz)

Bürgermeister

Bekanntmachung

Der Jugendtreff Bluebox in Budenheim feiert sein 25-jähriges Jubiläum – und dazu laden wir herzlich ein!

Am Samstag, den 20. September 2025, ab 14 Uhr findet die Feier auf dem Schulgelände der Realschule Plus in Budenheim statt. Alle sind willkommen, gemeinsam mit uns diesen besonderen Anlass zu feiern und auf 25 Jahre Jugendtreff BlueBox zurückzublicken. Freut euch auf ein buntes Programm, gute Stimmung und viele schöne Begegnungen und Erinnerungen!

Bekanntmachung

Jugendtreff der Gemeinde Budenheim in der Grund- und Realschule plus Budenheim / Mainz-Mombach (Eingang über Schulhof)

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do & Fr:

16.00 – 20.00 Uhr &

Mi: 16.00 – 18.30 Uhr

Montag 15.09.25

16.00 – 20.00 Uhr BlueBox-Kreativ: Deko

Dienstag 16.09.25

16.00 – 20.00 Uhr Offener Treff

Mittwoch 17.09.25

16.00 – 18.30 Uhr BlueBox-KIDZ-KitchenCrew: Back-Action

Donnerstag 18.09.25

16.00 – 20.00 Uhr Offener Treff

Freitag 19.09.25

geschlossen Wegen Aufbau

Samstag 20.09.25

Ab 14.00 Uhr 25. BlueBox

Jubiläum

NEU: Willkommen sind alle ab 10 Jahren. An den Mittwochen NUR für 8- bis 12-jährige, Freitags ab 18.00 Uhr ab 14 Jahren.

Für weitere Informationen oder bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Kai-Uwe Gerger, jugendtreff@die-bluebox.de, 06139-290520 oder 0152-53167395.

Budenheim 11.09.2025

Gemeindeverwaltung Budenheim

(Stephan Hinz) Bürgermeister

Bekanntmachung

Den Mitgliedern der Verbandsversammlung wurde am 01.09.2025 der Entwurf der Haushaltssatzung für 2026/2027 des Zweckverbandes zur Erhaltung des Lennebergwaldes mit dem Doppelhaushaltsplan und seinen Anlagen für die Haushaltsjahre 2026/2027 zur Kenntnisnahme in der Verbandsversammlung vorgelegt.

Der Entwurf liegt zur Einsichtnahme von Samstag, 13.09.2025 bis Freitag, 27.09.2025,

im Stadthaus, Große Bleiche 46/Löwenhofstraße 1, Amt für Finanzen und Beteiligungen, Zimmer 1.027, montags bis donnerstags von 9:00 Uhr bis 15:30 Uhr und freitags von 9:00 Uhr bis 13:00 Uhr, aus.

Vorschläge zum Entwurf der Haushaltssatzung, des Haushaltsplanes oder seiner Anlagen können innerhalb von 14 Tagen von Samstag, 13.09.2025 bis Freitag, 27.09.2025 schriftlich oder per E-Mail unter dem Stichwort „Doppelhaushaltsplan ZVL 2026/2027“ beim

Zweckverband zur Erhaltung des Lennebergwaldes, Postfach 3820, 55028 Mainz,

zweckverband-lennebergwald@stadt.mainz.de eingereicht werden.

Budenheim, 08.09.2025

gez. Stephan Hinz

Verbandsvorsteher

Heizen mit der Klimaanlage – geht das?

Die Luft-Luft-Wärmepumpe als eine mögliche Alternative

(rer) – Aufgrund der im Durchschnitt wärmeren Sommer nutzen einige Haushalte in Rheinland-Pfalz bereits eine Klimaanlage, um für angenehme Temperaturen zu sorgen. Doch nur wenige wissen, dass viele Klimaanlagen noch mehr können. In ihrer eigentlichen Funktion kühlen die Geräte die Luft im Wohnraum und geben die Wärme an die Außenluft ab. Wenn man diesen Prozess umkehrt, wird der Außenluft Wärme entzogen und die Raumluft wird dadurch erwärmt. Somit können sie im Winter als Luft-Luft-Wärmepumpen eingesetzt und bei passenden Rahmenbedingungen zumindest raumweise eine alte Heizung ersetzen. Zu den Vorteilen zählen die vergleichsweise niedrigen Anschaffungskosten. Gerade in Bestandsgebäuden, die bislang über kein hydraulisches Heizsys-

tem verfügen, kann der Einbau von Heizkörpern und einem aufwendigen Rohrsystem zu sehr hohen Kosten führen. In diesem Fall kann eine Luft-Luft-Wärmepumpe eine gute Option darstellen. Zudem bieten Klimageräte den Vorteil, dass sie mithilfe eingebauter Filter die Luft von Staub, Pollen oder Keimen reinigen und so für eine bessere Luftqualität sorgen. Unter bestimmten Voraussetzungen sind sie sogar förderfähig, etwa beim Austausch alter Gas- oder Nachtspeicherheizungen. Es gibt allerdings auch Einschränkungen: So können die Geräte beispielsweise kein Warmwasser bereitstellen – dafür ist ein separates System erforderlich. Zudem kann der konstante Luftstrom als störend empfunden werden und Staub aufwirbeln. Auch die Geräusche von Innen- und Außengeräten

sollten bei der Auswahl berücksichtigt werden. Ausschlaggebend für den effizienten Einsatz der Luft-Luft-Wärmepumpe ist zudem der Dämmstandard des Gebäudes. Bei Fragen zum Heizungstausch und zu Fördermöglichkeiten beraten die Energieexpert:innen der Verbraucherzentrale unabhängig und kostenlos nach Terminvereinbarung. Die Beratungsgespräche sind kostenlos. Die nächsten Sprechstunden in Mainz finden wie folgt statt:

- Dienstag, 16. September, (telefonische Beratung oder per Video) in der Zeit von 14 bis 17.45 Uhr. Anmeldung unter der kostenfreien Rufnummer 0800-6075600.
- Donnerstag, 18. September, in der Zeit von 12.30 bis 18.30 Uhr im Umweltladen in der Steingasse 3-9. Anmeldung unter der Rufnummer 06131-122121.



Tel: 06139 29 18 67
Mobil: 0173-65 300 98
Waldstrasse 27
552527 Budenheim
info@feki-garten.de

www.feki-garten.de



- Gartenpflege
- Baumfällen
- Rollrasen
- Pflasterarbeiten

Von Haus zu Haus

Werbung in der Heimat-Zeitung Budenheim
wird in der gesamten Gemeinde gelesen.

Nutzen Sie die Gelegenheit mit der Schaltung eines Inserats!
Sie erreichen uns unter Telefon: 06722-99660

Stellenmarkt



Putzfee

für 2-Personenhaushalt
in **Budenheim**
für 4/5 Stunden in der Woche
gesucht.
Mobil: 0160/96208550



Privat-Chauffeur:

Flughafen-Transfer,
Langstreckenfahrten
Veranstaltungen + Hochzeit
Blitz-Kurier
7 Tage, 24-h-Service
Telefon: 0160/ 7075866

A-Z-Entrümpelungen

A-Z-Umzüge + Grundreinigung
A-Z-Renovierung + Badsanierung
A-Z-Rollläden + Reparatur + Neu
A-Z-Dachfenster + Velux + Braas
A-Z-Maler + Schreiner + Glas
A-Z-Küchen + Möbel + Montage
Tel.: 0171/3311150

Hilfetelefon
„Gewalt gegen Frauen“
116 016



HEIMAT-ZEITUNG

Wir machen Ihre Werbung bezahlbar!

MEHRMARKEN CENTER

! Ständig 50 Jahreswagen auf Lager !

EU Fahrzeuge (Re-Importe) aller Marken und Fabrikate !!!
Deutsche Neu-, Jahres- und Gebrauchtwagen !!!
Alle Marken und Modelle zu Tiefstpreisen !!!



>>> Service für alle Automarken <<<

- **Inspektion**
aus Meisterhand für PKW, Van, SUV,
Transporter und Wohnmobile
- **Reifen, Räder & Felgen**
Qualitätsreifen, Komplettträder,
Alu-/Stahlfelgen, Reifenmontage etc.
- **Batterie-Service**
für immer genügend Startkraft
Autoglas
• Reparatur oder Austausch
- **Reparatur**
Defekte Produkte tauschen wir
nicht nur einfach aus, sondern
reparieren diese, wenn möglich
- **Bremsen-Service**
Bremsen-Check, Bremsenteile
in Erstausrüstungsqualität
- **Öl-Service**
mit leistungsstarken Ölen
namhafter Hersteller
- **Klimaservice**
Check, Desinfektion
und Wartung
- **Service**
Mobilitätsschutz (24h-Pannenservice),
Hol- und Bringservice

HÖPTNER GmbH
CITROËN PKW und Nutzfahrzeug Servicepartner
Fachbetrieb für Gasumrüstung
Reisemobilservice
In der Dalheimer Wiese 17 • D 55120 Mainz
Tel.: 06131 - 96 21 00 • Fax 06131 - 9 62 10 20
TÜVRheinland® Genau. Richtig. Täglich TÜV-Prüfung bei uns im Haus

Redaktions- und Anzeigenannahmeschluß

für die nächste

Heimat-Zeitung

ist am Dienstag um 16:00 Uhr



**Wir kaufen
Wohnmobile und Wohnwagen**
Telefon 03944-36160
www.wm-aw.de (Fa.)

ZU GUTER LETZT

DESIGN • MÖBEL
FENSTER • TÜREN • SERVICE



**Handgefertigte
Vitrine
für die individuelle
Anforderung
eines Kunden.**

KÖNIG HOLZWERKSTÄTTE
INH. AXEL+MARKUS KÖNIG OHG
Hechtenkaute 11 • 55257
Budenheim ☎ 06139/8338
www.holzwerkstaette-koenig.de



Ich bin gerne für Sie da!

Ihre persönliche Ansprechpartnerin für
gewerbliche und private Anzeigen

Alexandra
Laub
MEDIABERATERIN

Mobil: 0177/8332426
laub@rheingau-echo.de

HEIMAT-ZEITUNG

BUDENHEIM

Industriestraße 22 • 65366 Geisenheim • Telefon: 06722/9966-0
info@rheingau-echo.de • www.rheingau-echo.de



Ihr Partner für fachgerechtes Modernisieren

Gerhart-Hauptmann-Str.10
55257 Budenheim
Tel. 06139 - 962412
Fax 06139 - 962437
Mobil 0171 - 3771420

- Maler- & Tapezierarbeiten
- Trockenausbau
- Bodenverlegung
- Verputzarbeiten
- Fassadengestaltung
- Altbauanierung
- Sondertechniken

www.maler-belkowski.de